

Zu baldigem Antritt für meine Buch- und Schreibwarenhandlung

## Behilse oder Behilfin,

erfahren und selbständig arbeitend, zur Vertretung gesucht.

Waren-Märkt Fr. Cuno.

Ich suche für sofort oder später in dauernde Stellung

## 2 Antiquare

und

## 1 Lehrling

(keine Kriegsaushilfe). Der eine Antiquar, der Praxis im wissenschaftlichen Antiquariat nachweisen müßte, ist gedacht als Vertretung und Unterstützung des Leiters, er müßte Erfahrung und Lust und Liebe zur Kataloganfertigung haben. Der 2. Antiquarposten kann durch einen jüngeren wiss. Sortimentler besetzt werden, da er in der Hauptsache Bestellungen zu erledigen hätte. Beim Lehrling ist höhere Schulbildung Grundbedingung.

Angebote erbittet möglichst vor 15. Januar

Leipzig, Täubchenweg 21.

R. F. Koehlers Antiqu.

## Stellengesuche.

Berlin.

Sortimenter, 24 Jahre alt, in ersten Firmen tätig gewesen, z. B. in größtem Sortiment Berlins, in ungel. Stellung, sucht sich zum 1. April zu verändern.

Angeb. an die Geschäftsstelle des B. B. unter 56

## Gebildete junge Dame,

21 J., mit künstlerischem Geschmack in Literatur und Buchkunst, mit reichen Literatur- u. Sprachkenntnissen in Deutsch, Französisch, Englisch, sucht zum 1. April 1918 passende Stellung in großem Verlage oder Buchhandlung.

Angeb. u. E. S. 55 durch die Geschäftsstelle d. B. B.

Dame, mit ausgez. Schulbildung, mehr. Jahre im Buchhandel tätig, sucht zum 1. 2. 1918 geeigneten Wirkungskreis in vorn Haus Leipzigs. Angeb. unt. 59 durch die Geschäftsstelle des B. B.

34jahr. Geh., 1,54 gr., bew in aller Verlagsarbeiten (Anzeigenwes.), wünscht

## sofort Dauer-Stellung,

event. in astr. (relig.)-philos. oder geheimwissenschaftl. Verlag.

Werte Angeb. erb. unt. 54 an die Geschäftsstelle des B. B.

Bisheriger Geschäftsführer mittl. wissenschaftl. und erster Gehilfen guten Belletrist. Verlagses kann in den nächsten Monaten Aushilfearbeiten in Berlin od. auch Leipzig übernehmen. Viel von 9-5 Uhr. Mittlgn an Paul Noack, Köpenick b Berlin, Kais. Wilhelmstr. 103, erb.

## Vertretung

für den Chef, event. 1. Gehilfenposten sucht gewissenhafter Buchhändler in einem Sortiment zu übernehmen.

Angebote unter 58 durch die Geschäftsstelle des B. B.

21jähriger Kreisverbaude

## sucht Stellung

als Lehrling im Buchhandel.

Gef. Angebote erb. u. J. M. 57 an d. Gesch.-Stelle des B. B.

## Vermischte Anzeigen.

Da ich 6 Monate an einer schweren Krankheit im Lazarett lag und jetzt erst 14 Tage Urlaub erhielt, auch kein Personal bekam, konnte ich die O. M. nicht erledigen.

Auch war es mir vor Weihnachten nicht möglich, die rückständige Arbeit fertig zu bringen.

Ich bitte doch die Herren Verleger, noch zu warten.

Notwendiges bitte direkt zu verlangen. Ich berufe mich später auf diese Anzeige.

Moslowitz.

M. Kölle's Nachf. Otto Berger.

## Disponenden

können wir zur O.-M. 1918

ausnahmslos nicht gestatten.

Ostermess-Remittendenfakturen

und

Konformzettel

gelangen in einigen Tagen zur Versendung.

Reuss & Itta, Verlagsanstalt, Konstanz a. B.

Alles über

## Schweden,

Autographen, Bücher, Karten, Kupferstiche aller Art, Lithographien usw.

Angebote, die stets Erfolg haben, direkt erbeten an

A. Betz H. Klemmings Antikvariat, Stockholm.

## Makulatur

100, brosch. u. geb. kaufen zu höchsten Ba-preisen

P. J. Schirmer & Co. in Leipzig, Salomonstr. 8.

O.-M. 18 keine Disponenden. Berlin. Ernst Hofmann & Co

Es wird uns nicht möglich sein, dieses Jahr die Ostermess-Abrechnungen bis zur Ostermesse fertigzustellen, zumal Oster bereits am 31. März ist und damit der diesjährige Schulwechsel schon Ende März bzw. Anfang April fällt. Bei dem Personalmangel wird daher der größte Teil der Messarbeiten erst nach dem Schulbuchwechsel erledigt werden können, also im Mai und Juni d. J. Wir bitten aus diesem Grunde die Verleger um Rücksichtnahme. Bei Reklamationen werden wir uns auf diese dreimal erscheinende Anzeige berufen.

Breslau, 5. Januar 1918.

Breuß & Jünger

O.-M. 1918 keine Disponenden. Max Ettlesien, Berlin-Lichterfelde.

Verlag von

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

In diesen Tagen versandte ich über Leipzig meine

## Rücksendungsrechnung O.-M. 1918

Ich bitte, die auf Seite 2 der Rechnung angegebenen Bedingungen zu beachten und streng einzuhalten.

Die Abstimungszettel gelangten gleichzeitig zur Versendung.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Anfang Januar 1918.

Wilhelm Engelmann.

Artikel der Kapitol und der mit jedem Tage kühbarer werdenden Knappheit auch aller anderen, namentlich der zur Herstellung von Einbänden erforderlichen Rohstoffe bedaure ich sehr,

## zur O.-M. 1918 keine Disponenden

gestatten zu können. Da es sich nur um wenige Neuigkeiten handelt, verziehe ich auch

## keine Remittendenfakturen.

Für möglichst frühzeitige Rücksendung wäre ich besonders dankbar. Berlin-Lichterfelde.

Edwin Runge, Verlag.

## O.-M. 1918

Disponenden nicht gestattet. Rem.-Fakt. werden nicht verhandelt. Dr. Sally Rabinowicz Verlag, Leipzig.

Verlagsreste, Druckplatten usw. läuft bar E. Bartels, B. Weihensee.

Verlagswerte,

die nur gegen bar abgegeben werden, bitten wir von der Neuigkeiten-Einsendung nicht auszuschießen. Bestimmungsgemäß gelangen nur solche Werke zur Aufnahme, die uns vorgelegt werden. Auf der Begleitfaktur ist die Verlegerbeschränkung anzugeben.

Bibliographische Abteilung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Verlagerte aus allen Gebieten, bes. Geschenkwerte, läuft bar

V. E. Lindner,

Großantiquariat, Leipzig.

Hofbuchdruckerei Gadow & Sohn in Hildburghausen



empfiehlt sich zur Herstellung von

Werk- und Notendruck

Berechnungen stehen zu Diensten

Zur O.-M. 1918

bedaure ich

## Disponenden

ausnahmslos nicht gestatten zu können. Aus diesem Grunde sehe ich auch von der Vertagung von O. M. Fokturen ab. Gegebenenfalls werde ich mich auf diese dreimal erscheinende Anzeige berufen.

Pomm.

Albert Ahn.

Verlagsgehilfe oder Dome für Buchhaltungsarbeiten in den Abendstunden gesucht. Berlin W 35 Edmund Meyer.

Wir machen darauf aufmerksam, dass wir in dieser Woche unsere

## Remittendenfaktur

an alle Firmen, die bei uns ein offenes Konto haben, versenden. Firmen die etwa keine Fokturen erhalten sollten, bitten wir, diese bei uns besonders zu verlangen. Gleichzeitig geben wir bekannt, dass wir zu unserem Bedauern zur diesjährigen O. M.

## keine Disponenden

gestatten können. Wir haben uns zu dieser von uns sonst nicht geübten Massnahme nur schwer entschlossen, was aber, wie auf unserer Remittendenfaktur ausdrücklich begründet, dazu gezwungen.

Leipzig, 7. Januar 1918.

Verlag von J. J. Weber.

Hierdurch heben wir alle Bestellungen auf schönwissenschaftliche Literatur, erteilt vor dem 21. Dezember 1917, auf. Unser Kommissionsrat Herr F. Boldmar, Leipzig, hat Weisung, derartige Sendungen zurückzuweisen. Bei Reklamationen werden wir uns auf diese dreimal erscheinende Anzeige berufen.

Breslau, 5. Januar 1918.

Breuß & Jünger.